



Corona-Tests: Stadt Geestland und DRK unterstützen Unternehmen

Wie läuft ein Corona-Schnelltest ab? Was passiert, wenn das Testergebnis positiv ausfällt? Und: Besteht eine Meldepflicht gegenüber dem Gesundheitsamt? Diese und weitere Fragen standen am Freitag bei einer gemeinsamen Schulung der Stadt Geestland und des DRK im Zentrum. Insgesamt zehn Betriebe aus dem Stadtgebiet nahmen das Angebot in Anspruch – und informierten sich über den grundsätzlichen Ablauf von Corona-Tests. Ein Thema, das in diesen Tagen viele Unternehmer umtreibt, weiß Wirtschaftsförderin Katja Beier: „Nicht wenige Menschen sind immer noch unsicher, was das Testen angeht, haben offene Fragen. Deshalb haben wir dieses Angebot ins Leben gerufen. Wir wollen den Betrieben die Unsicherheit nehmen, indem wir den Ablauf Schritt für Schritt erläutern.“

Die Schulung war zunächst als einmaliges Angebot gedacht. „Sollten aber noch mehr Betriebe Interesse signalisieren, können wir uns auch vorstellen, eine weitere Schulung anzubieten“, sagt Katja Beier. Unternehmen sind seit dem 20. April dazu verpflichtet, allen Mitarbeitern, die nicht dauerhaft im Homeoffice arbeiten, mindestens einmal pro Woche ein Testangebot zu unterbreiten.

Nicht nur bei der Durchführung, auch bei der Bestellung von Corona-Tests unterstützt die Stadt Geestland die Unternehmen vor Ort. „Wir haben uns bei den Betrieben umgehört, wie viele Tests sie benötigen, und haben dann eine Sammelbestellung aufgegeben. So haben sich die Kosten für alle reduziert“, erzählt die Wirtschaftsförderin. Am Ende meldeten 23 Betriebe Interesse an und so bestellte die Stadtverwaltung insgesamt 5000 Tests. „Für uns als Stadt Geestland ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir unsere lokale Wirtschaft in dieser Krise unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen“, betont Katja Beier. Bürgermeister Thorsten Krüger ergänzt: „Auch nach der Pandemie haben wir große Herausforderungen zu bewältigen. Da hilft es, wenn wir schon jetzt gemeinsame Wege gehen und uns gegenseitig helfen.“

Bei Fragen steht Katja Beier telefonisch unter 04743 937-1570 zur Verfügung.

Foto: DRK-Mitarbeiter Florian Kaste und Henning Dageförde (Geschäftsführer beim DRK-Kreisverband Wesermünde) erklären, worauf man beim Corona-Test achten muss.

Foto: Merlin Hinkelmann © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChEN ausgezeichnet.

